

PRESSEMITTEILUNG

Links

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen – November 2018

Erholung des Unternehmerverstrauens im November

- **Das Geschäftsklima hat sich in allen befragten Branchen verbessert**
- **Die Verbesserung war besonders deutlich im Handel**

Der Optimismus der Händler spiegelte sich in allen Komponenten des Indikators wider, nämlich den Beschäftigungsprognosen, der Nachfrage und den Aufträgen bei den Lieferanten.

Bei den Dienstleistungen für Unternehmen beurteilten die Unternehmer nur ihr aktuelles Tätigkeitsniveau positiver.

Im verarbeitenden Gewerbe basiert die Verbesserung ausschließlich auf einer günstigeren Beurteilung des Gesamtauftragsbestands.

Im Baugewerbe, wo sich die Wirtschaft zum dritten Mal in Folge erholte, wurde der Material noch intensiver genutzt, war das Auftragsbuch gefüllt, und waren die Unternehmer weiterhin leicht positiv in Bezug auf die zukünftige Nachfrageentwicklung.

Die geglättete synthetische Kurve, die den zugrundeliegenden Konjunkturtrend widerspiegelt, zeigt weiterhin leicht nach oben.

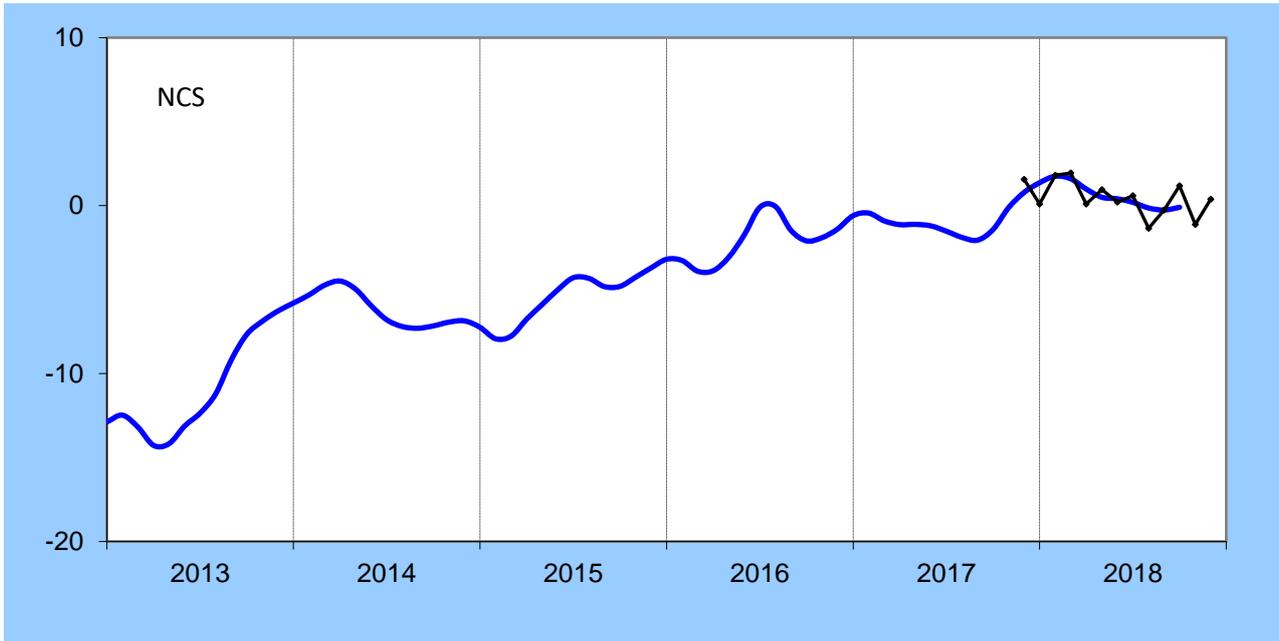
Konjunkturindikatoren

	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve ¹
	Oktober 2018	November 2018	Veränderung in Punkten	Veränderung in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-4,0	-3,0	1,0	0,1
Dienstleistungen für Unternehmen	7,3	8,9	1,6	-0,7
Baugewerbe	5,8	6,7	0,9	0,1
Handel	-9,0	0,2	9,2	-0,6
Synthetische Gesamtkurve	-1,1	0,4	1,5	0,2

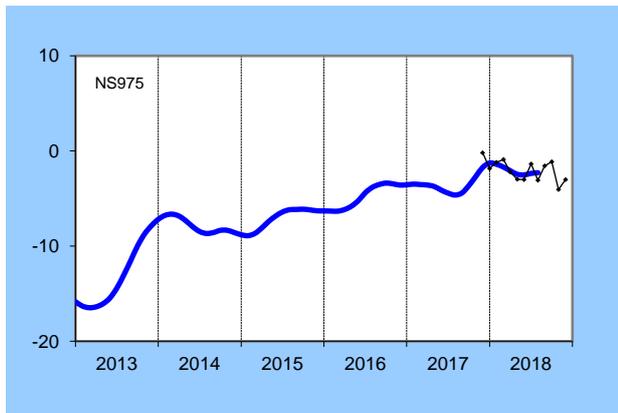
¹ Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf.

Quelle: BNB

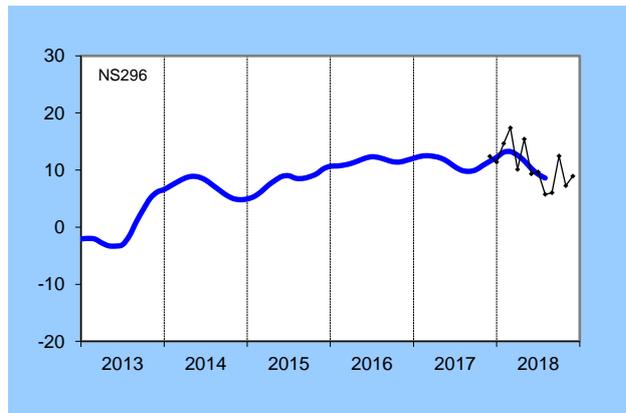
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



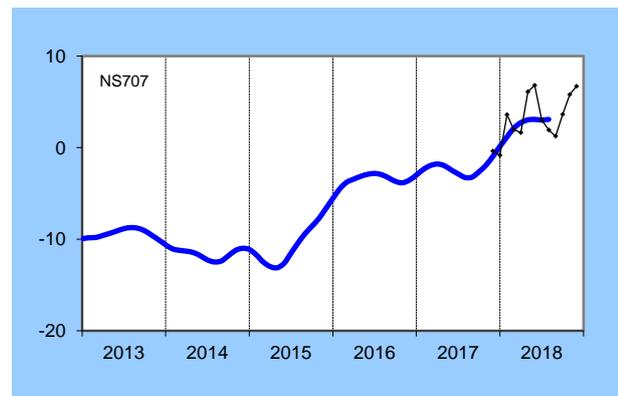
VERARBEITENDES GEWERBE



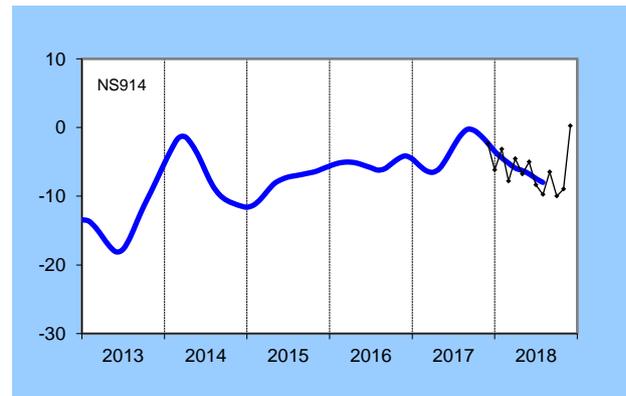
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUWERBE



HANDEL



— Saisonbereinigte und geglättete Reihe
 Quelle: BNB

◆ Saisonbereinigte Reihe

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2018 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
				2018				2018			
	Min.	Max.	Avg.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,2	- 0,3	+ 1,2	- 1,1	+ 0,4	+ 0,2	- 0,1	- 0,3	- 0,1
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,2	- 1,6	- 1,1	- 4,0	- 3,0	- 2,4	- 2,3	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 21,3	- 8,9	- 6,8	- 15,9	- 9,9	- 8,4	- 8,7	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 25,0	+ 6,0	- 3,0	- 3,5	+ 0,6	+ 1,3	+ 0,3	- 0,1	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 8,5	- 3,3	- 4,3	- 2,2	- 2,5	- 3,1	- 3,2	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 4,8	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,5	+ 1,6	+ 2,9	+ 2,9	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,6	+ 6,0	+ 12,5	+ 7,3	+ 8,9	+ 9,3	+ 8,6	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 4,5	+ 1,6	+ 6,4	- 3,7	+ 2,5	+ 1,8	+ 1,7	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 23,1	+ 8,4	+ 21,4	+ 14,6	+ 13,5	+ 16,0	+ 15,3	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 14,3	+ 8,0	+ 9,6	+ 10,9	+ 10,8	+ 9,6	+ 9,2	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,2	+ 1,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 6,7	+ 3,0	+ 3,1	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 4,4	+ 4,8	+ 11,5	+ 10,6	+ 12,0	+ 7,9	+ 8,2	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 1,8	- 0,4	+ 1,5	+ 3,7	+ 6,2	+ 2,4	+ 2,1	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 23,2	- 1,6	- 0,7	+ 4,7	+ 3,5	- 0,5	- 0,5	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,1	+ 2,1	+ 2,2	+ 4,3	+ 5,1	+ 3,5	+ 3,3	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 2,1	- 6,5	- 10,0	- 9,0	+ 0,2	- 7,4	- 8,0	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 1,8	- 3,8	- 7,1	- 5,3	+ 4,0	- 3,8	- 4,2	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	+ 0,0	+ 0,6	- 9,5	- 11,2	- 1,1	- 5,3	- 6,1	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 7,2	- 16,3	- 13,5	- 10,3	- 2,1	- 11,9	- 12,8	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2018 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
				2018				2018			
	Min.	Max.	Avg.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 0,8	+ 0,8	+ 4,8	- 3,6	+ 9,7	- 0,6	+ 0,5	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,7	+ 3,0	+ 1,3	- 1,2	+ 2,6	- 5,1	- 3,4	.	.
Entwicklung der Auslandsaufträge	- 44,0	+ 30,0	- 2,5	+ 8,1	+ 9,3	- 3,4	+ 11,3	+ 1,8	+ 3,0	.	.
Bewertung der Auftragseingänge aus dem Ausland	- 61,0	+ 10,0	- 22,7	- 12,8	- 11,4	- 15,1	- 11,2	- 11,2	- 11,6	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,1	+ 7,2	+ 5,4	+ 10,2	+ 4,5	+ 6,8	+ 6,2	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 6,8	+ 10,4	+ 10,1	+ 10,5	+ 6,9	+ 8,5	+ 8,9	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	79,0	-	-	80,4	-				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,1	+ 3,0	+ 10,7	- 7,4	+ 21,5	+ 2,6	+ 2,7	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 7,1	+ 6,4	+ 11,4	+ 14,2	+ 15,0	+ 9,9	+ 9,6	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,7	+ 14,8	+ 10,1	+ 12,2	+ 14,5	+ 16,8	+ 15,3	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,9	+ 6,9	+ 4,8	+ 4,2	+ 8,8	+ 5,6	+ 5,3	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,6	+ 13,5	+ 13,4	+ 15,7	+ 14,9	+ 13,1	+ 14,0	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 4,5	+ 6,6	+ 5,9	+ 4,8	+ 10,6	+ 5,9	+ 6,0	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,3	+ 0,4	+ 2,7	- 2,9	- 3,8	+ 3,1	+ 2,9	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 5,0	+ 10,6	+ 11,2	+ 11,1	+ 15,6	+ 11,0	+ 11,1	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 2,0	+ 10,2	+ 1,6	+ 6,7	+ 6,9	+ 5,6	+ 5,7	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,0	+ 6,7	+ 7,1	+ 8,9	+ 8,1	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 47,9	+ 43,0	- 0,2	- 7,6	+ 6,6	- 43,9	+ 5,3	- 11,9	- 11,4	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,6	+ 28,0	- 9,1	+ 2,9	+ 1,1	- 41,6	- 9,5	- 12,1	- 11,8	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 32,0	+ 12,1	+ 15,0	+ 6,4	+ 11,4	+ 13,0	+ 14,8	+ 14,7	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 8,5	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,7	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,4	+ 7,1	+ 0,2	+ 8,3	+ 4,7	+ 8,7	+ 8,2	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.

Vierteljährliche Erhebung bei den Unternehmen zu den Kreditbedingungen – Oktober 2018

Die Wahrnehmung der Kredithürde hat sich im Oktober verstärkt

Laut der im Oktober 2018 durchgeführten vierteljährlichen Erhebung bei den Unternehmen zur Beurteilung der Kreditbedingungen haben sich die allgemeinen Bedingungen für den Zugang zu Bankkrediten im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert. So lag der Prozentsatz der Unternehmen, die die Kreditbedingungen als restriktiv betrachten, im Oktober bei 5,5 %, verglichen mit 4,9 % im Juli, was die in der letzten Umfrage verzeichnete Verbesserung vollständig zunichte machte.

Die Ergebnisse nach Branchen zeigen, dass die Kreditbedingungen im verarbeitenden Gewerbe (von 3,0 auf 4,5 %) und im Baugewerbe (von 5,1 auf 6,1 %) als restriktiver angesehen wurden als in den letzten drei Monaten. Bei den Dienstleistungen für Unternehmen blieb die Wahrnehmung der Kreditbeschränkung nahezu auf dem Niveau vom Juli (6,8 % im Vergleich zu 6,5 %).

Was die Unternehmensgröße betrifft, werden die Kreditbedingungen nicht als restriktiv erfahren von sehr großen Unternehmen (mit mehr als 500 Beschäftigten). Die kleinen, mittleren und großen Unternehmen halten die Bedingungen aber für restriktiver als in der vorherigen Umfrage.

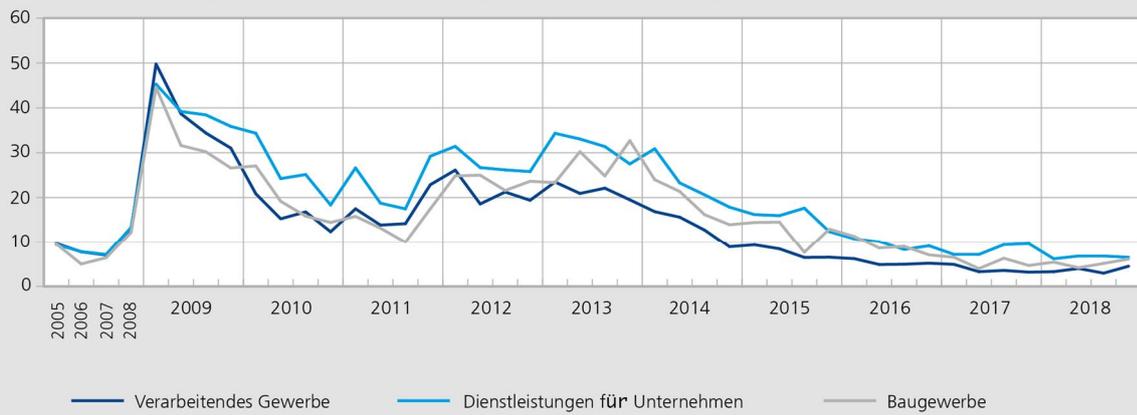
GRAFIK 2 - WAHrgENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - GLOBALER INDIKATOR



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

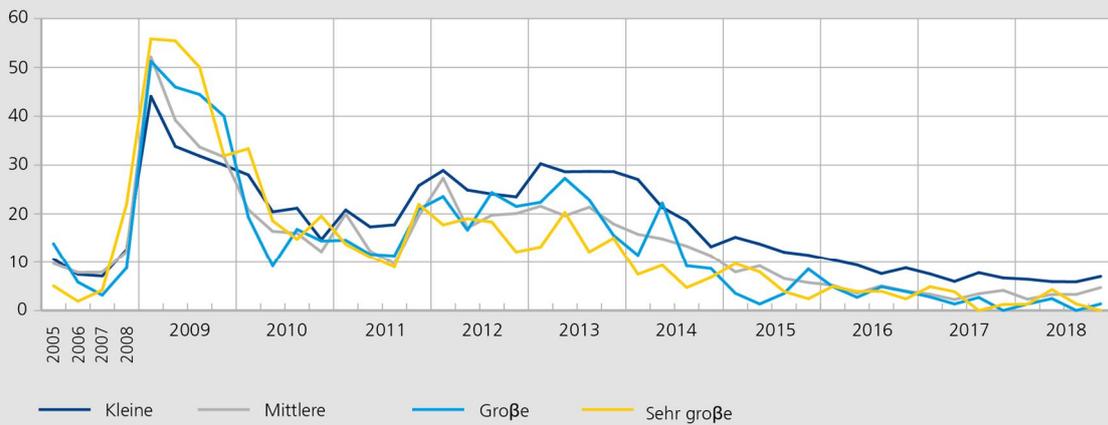
GRAFIK 3 - WAHGENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

GRAFIK 4 - WAHGENOMMENE KREDITHÜRDE¹ - NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE²



Quelle: BNB - vierteljährliche Erhebung zu den Kreditbedingungen.

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

² Kleine = 1-49 Beschäftigten; mittlere = 50-249 Beschäftigten; große = 250-499 Beschäftigten; sehr große = 500 Beschäftigten oder mehr.

TABELLE 3 **INDIKATOR DER WAHrgENOMMENEN KREDITHÜRDE¹**

	10-2017	01-2018	04-2018	07-2018	10-2018
Globaler Indikator²	6,7	5,0	5,4	4,9	5,5
Nach Wirtschaftszweigen					
Verarbeitendes Gewerbe	3,2	3,3	4,0	3,0	4,5
Dienstleistungen für Unternehmen	9,6	6,2	6,8	6,8	6,5
Baugewerbe	4,7	5,4	4,2	5,1	6,1
Nach Unternehmensgröße³					
Kleine	6,7	6,4	5,9	5,9	7,0
Mittlere	4,1	2,3	3,3	3,3	4,7
Große	0,0	1,3	2,4	0,0	1,4
Sehr große	1,2	1,3	4,3	1,4	0,0

¹ Prozentsatz der Unternehmen, die die derzeitigen Kreditbedingungen als restriktiv wahrnehmen.

² Gewichteter Durchschnitt des verarbeitenden Gewerbes, der Dienstleistungen für Unternehmen und des Baugewerbes (Gewichtungskriterium: Gesamte Kreditaufnahme bei Kreditinstituten). Innerhalb der Wirtschaftszweige sind die Antworten der Unternehmen jedoch nicht gewichtet.

³ Kleine = 1-49 Beschäftigten; mittlere = 50-249 Beschäftigten; große = 250-499 Beschäftigten; sehr große = 500 Beschäftigten oder mehr.

Methodik bezüglich der „wahrgenommenen Kredithürde“ der Unternehmen

Seit Februar 2014 veröffentlicht die Belgische Nationalbank (BNB) einen Indikator im Rahmen der vierteljährlichen Erhebung zu den Kreditbedingungen, die sie bei den Unternehmen durchführt. Diese Messgröße, die die „wahrgenommene Kredithürde“ anzeigt, bildet den Prozentsatz der Unternehmen ab, welche die derzeitigen Kreditbedingungen ungünstig beurteilen. In statistischer Hinsicht dürfte dieser Indikator interessanter sein als eine Messgröße, die den Prozentsatz günstiger Beurteilungen oder den Saldo aus günstigen und ungünstigen Beurteilungen darstellt. Der Indikator ist zudem einfach zu interpretieren, denn ein Anstieg zeigt, dass die Unternehmen sich verschärfende Kreditbedingungen wahrnehmen, und umgekehrt.

Der von der BNB erstellte Indikator der wahrgenommenen Kredithürde wird seit Januar 2009 vierteljährlich veröffentlicht¹.

¹ Die Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung bei den Unternehmen über die Kreditbedingungen sind in der vierteljährlichen Veröffentlichung der Beobachtungsstelle der Kredite an nichtfinanzielle Gesellschaften enthalten und kommentiert, so wie die belgischen Ergebnisse der ESCB-Bank Lending Survey (http://www.nbb.be/doc/DQ/BLS/fr/BLS_home.htm).